

vgl. Derlauffs Procop p. 17

Gepidoios, insula Jpp. bei Iornandes

Austravia Plin. 3, 2  
Austrey fornm. 12, 263

v. Millen h. nordalb. Nut.  
1, 146. 147.

auf Gotthland agg halsvåg, som från land slår tillbaka  
Nerikens mark kallas aggä. Almqr. 412<sup>a</sup>

ihm das alterthum allgemeinere, oder auf Schonen eingeschränkte bedeutung verliehen, heisst bei Plinius 4,13 und Mela 3,6 Scandinavia, Scandinovia (1), bei Fredegar Schatanavia (Scatanavia?), in einer langobardischen nachricht Scatenauga (Zeufs s. 472), wozu man jenes augia f. ouwa halte, bei Paulus Diaconus Scandinavia, bei Erchempert Scandanavia (Pertz 5, 242), noch mhd. Scandinavia (Wh. 141, 16); ags. Scedenigge (Beov. 3370), bei Älfred Sconeg, altn. Skâney gen. Skâneyjar, bei Saxo grammaticus Scania, wie heute dän. Skaane, schwed. Skåne (zwei silben statt der ursprünglichen fünf aber doch vier); Iornandes hat die verengte form Scanzia, der man auch bei andern lat. schriftstellern des MA. begegnet (Pertz 8, 119. 123. 142. 301), Scathia insula Daciae steht Pertz 8, 392. man hat Scatanavia und Scedenigge für die echte gestalt des namens zu halten (2), aus dessen kürzung das â in Skâney entsprang, in Scandinavia aber schob sich N, welches nach dem D stand, vor dasselbe. zu Iornandes ohr muß gleich eine verkürzte form gedungen sein.

Des in â ær eá ouwa äue ö ausgesprungenen gutturallauts versichern uns nicht allein die angeführten ahva aha augia ige igge aqua, sondern auch das lat. aequor neben ags. eagor, egor egorstreám und altn. ægir mare; ich hatte mich früher für dessen ableitung aus ægja terrere entschieden und ægir, ags. ègor zu schreiben vorgezogen (mythol. s. 217. 218) und æ dürfte ablaut des a in ahva sein; doch wird sich ægir vertheidigen lassen (3). wegen ae-

(1) in einigen hss. soll Codanonia stehn, was sich auf den Codanus sinus beziehen liefse.

(2) was auch daraus folgt, das Beov. 38 on Scedelandum gesagt wird statt jenes on Scedenigge; im prolog des edicti Rotharis (Haupt 5,1) scheint sogar ein langobardischer held Scadan an daraus verdreht. hinderte nicht das letzte N, so würde ich ans goth. skadu, ags. scado, ahd. scato, oder wo nicht die lingualstufe widersprüche ans ags. scaða, altn. skadi, ahd. scado pirata, latro denken, so das der sinn entspränge insula umbrosa oder latronum (scadono ouwa scaðena ige). altn. bezeichnet skán cortex, crusta, das sich wiederum als kürzung aus skadn nachweisen müste; in den andern sprachen fügt sich nichts. der bedeutung jenes Codanus sinus, wenn er dazu gehört, sind wir völlig unsicher.

(3) der finnische meergott heisst Ahti gen. Ahin, oder auch Ahto, er sitzt grasbärtig, wie der griech. Oceanus, auf seelilien. bei diesen anlaß will ich ein merkwürdiges zeugnis für die fortdauer des Eagorcultus in England anführen: now this day, on our river Trent, as I learn, the Nottingham bargemen, when the river is in a certain flooded state (a kind of backwater or eddying swirl it has, very dangerous to them) call it *Eager*; the